

Samstag, 26. April 2008
Orgelfahrt des Fördervereins Welschnonnenkirche Trier e.V.

Die größte Stumm-Orgel

- **Abteikirche Amorbach im Odenwald**
- **St. Gangolf, Amorbach**
- **Miltenberg**



Abfahrt St. Matthias-Parkplatz Trier um 7.00 Uhr
11.00 Uhr Ankunft in Amorbach



11.30 Uhr **St. Gangolf, Amorbach** (kath.; im Bild links)
1753 vollendeter Rokoko/Klassizismus-Kirchenbau. Die Orgel stand ursprünglich im Kloster Neustadt am Main. Nach der Auflösung des Klosters 1805 wurde sie für die Pfarrkirche St. Gangolf erworben. Es handelt sich um ein Werk des Würzburger Domorgelbauers Johannes Hoffmann von 1717 mit 21 Registern.
Vorführung der Orgel durch Simone Grimm

12.30 Uhr Mittagessen in Café Schlossmühle („Odenwälder Hochzeitssuppe“, Brot und ein Glas Großheubacher Wein; das Mittagessen ist im Preis inbegriffen)

13.45 Uhr **Abteikirche Amorbach**

14 Uhr Führung in Kirche,

14.15-14.45 Uhr Orgelvorführung durch J. Still.

Kirche errichtet 1742-1747; seit 1803 Fürstl.

Leiningische ev. Hofkirche (Bild oben rechts).

Die 1782 vollendete Orgel der Gebrüder Stumm
(2./3. Generation) war mit 45 Registern auf drei

Manualen und Pedal das größte von der
Hunsrückler Firma je gebaute Instrument.



15.00 Uhr Glas Sekt (im Preis enthalten)

15.45 Uhr Abfahrt in Amorbach



Kurzer Aufenthalt in **Miltenberg**.

Mainpromenade, Historischer Stadtplatz „Schnatterloch“,
Kirche St. Jakobus

17 Uhr Abfahrt in Miltenberg;

Ankunft in Trier gegen 21.30 Uhr

Reiseleitung: Domorganist Josef Still, Friedrich Georg Weimer und Edith Hein.
Kosten für Busfahrt, 2 Konzerte, Eintritt zu ehem. Abtei / Schloss in Amorbach,
Führungen und ein einfaches Mittagessen: EUR 46.

Erlös zugunsten der Welschnonnenkirche.

Anmeldung bei Josef Still, Fax 0651-41455, Josef.Still@t-online.de